

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



Toleranz und Freundschaft ist oft alles,
und bei weitem das Wichtigste, was wir einander geben
können.
Novalis



Es gibt Augenblicke, in denen man
Nicht nur sehen, sondern ein Auge
Zudrücken muss.
Benjamin Franklin

Ohne Toleranz können wir kein
Mitgefühl entwickeln.
Dalai Lama

Februar / February 2025

The International Women's Club of Frankfurt e.V. | P.O. Box 102 226 | 60022 Frankfurt

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin
President letter
- Einladung / Invitation Regular Meeting Februar/February
- Reservation
- Friendship
- Rückblick * Regular Meeting Januar/January * Review
- Parlamentarierin * Parliamentarian
- Wahlausschuss * Nominating Committee
- Membership – Interest Groups
- Vorstellung * Interest Groups * Presentation
- Rückblick * Interest Groups * Review
- Presse
- Termine * Interest Groups * Dates
- Impressum
- Terminübersicht * All dates at a glance

Termine 1. Halbjahr 2025

Bitte merken Sie sich diese Termine für 2025 vor

Please save the dates for 2025

12. Februar	Villa Bonn - Lunch - Vorstellung des Spendenprojekts / presentation of the donation project
12. März	Frankfurter Hof - Elisabeth-Norgall-Award
9. April	Villa Bonn - Abendmeeting mit Partnern und Freunden / Dinner with partner and friends
7. Mai	Villa Bonn - Jahreshauptversammlung / Annual Membership Meeting
4. Juni	Ausflug mit dem Bus nach Aschaffenburg / Excursion by bus to Aschaffenburg
21. Juni	Internationales Freundschaftsfest / international friendship event

Evtl. können sich Termine und Locations noch ändern, daher die Angaben ohne Gewähr.

Präsidentin



Liebe Clubfreundinnen,

Frauen im Wandel: Fortschritte zwischen Moderne und Tradition

In den letzten Jahrzehnten haben Frauen weltweit bemerkenswerte Fortschritte erzielt, doch traditionelle Werte und Normen bleiben vielerorts eine Herausforderung. Der Kampf um Gleichberechtigung bewegt sich zwischen Erfolg und Hürden.

Frauen sind heute besser ausgebildet, politisch aktiver und sichtbarer als je zuvor. In vielen Ländern übersteigen ihre Schul- und Abschlussquoten die der Männer. Prominente Beispiele in Politik wie Ursula von der Leyen (EU-Kommissionspräsidentin), Wissenschaft wie Özlem Türeci (BioNTech) und in der Wirtschaft wie Belén Garijo (Merck) zeigen, dass Frauen Spitzenpositionen erreichen können. Initiativen fördern gezielt Frauen in technischen Berufen und schließen Geschlechterklüfte.

Bewegungen wie #MeToo haben weltweit auf sexuelle Belästigung und Ungleichheiten aufmerksam gemacht. Aber Gewalt gegen Frauen ist noch immer ein weltweit verbreitetes Problem, das auch in Deutschland erschreckende Ausmaße hat. Frauen werden in manchen Kontexten immer noch als weniger wert oder als Eigentum betrachtet, was Gewalt begünstigen kann. Gewalt wird oft als Mittel eingesetzt, um Macht auszuüben oder Kontrolle zu behalten. Dies ist besonders bei häuslicher Gewalt der Fall, wenn Männer ihre dominierende Rolle bedroht sehen. Ein Großteil der Gewalt gegen Frauen findet in den eigenen vier Wänden statt. Die Täter sind häufig (Ex-)Partner oder andere enge Bezugspersonen.

In vielen ländlichen und konservativen Gemeinschaften schränken traditionelle Werte Frauen erheblich ein. Mädchen bleibt der Zugang zu Bildung verwehrt, während Frühverheiratungen und Abhängigkeiten oft ihren Lebensweg bestimmen. Besonders gravierend sind Praktiken wie Zwangsehen, Ehrenmorde oder Genitalverstümmelung, die Frauenrechte massiv bedrohen. Für viele Mütter erscheint die Beschneidung ihrer Töchter als Akt der Fürsorge, da sie innerhalb dieses Wertesystems als Voraussetzung für die soziale Akzeptanz einer Frau gilt. Doch wie kann diesen Frauen geholfen werden?

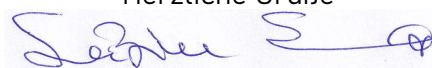
FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. setzt hier an, mit einem innovativen und mitfühlenden Ansatz. Mit niedrigschwelliger Beratung, die auf Augenhöhe stattfindet, und einer klaren Parteinahme für die Betroffenen bietet FIM eine unterstützende Hand. Ein interkulturelles Team mit vielfältigen Hintergründen ermöglicht es, sensibel und gleichzeitig entschlossen gegen FGM/C (weibliche Genitalverstümmelung) vorzugehen.

Der Fokus liegt auf kultursensibler Aufklärungsarbeit, die ein Ziel verfolgt: Das Tabu brechen. Betroffenen Frauen wird nicht nur psychologisch und sozial geholfen, sondern auch medizinisch. Durch spezialisierte Operationen können Sensibilität, Form und Funktion des Genitals wiederhergestellt werden. Gleichzeitig arbeitet FIM daran, gefährdete Mädchen rechtzeitig vor einer drohenden Beschneidung zu schützen.

Die Herausforderung? Einen Balanceakt meistern: Traditionen und moderne Gleichberechtigungsansprüche miteinander zu vereinen, ohne kulturelle Identitäten zu verletzen. Doch es gibt Hoffnung: Immer mehr Gemeinschaften modernisieren ihre Werte und passen alte Traditionen neuen Idealen an. So wird die Rolle der Frau beispielsweise in einigen Kulturen neu interpretiert – als Hüterin der Familie mit mehr Entscheidungsfreiheit und eigenem Handlungsspielraum.

Die Arbeit von FIM zeigt: Wandel ist möglich, wenn Sensibilität auf Entschlossenheit trifft. Traditionen können erhalten bleiben, solange sie nicht diskriminieren – ein Versprechen für eine gerechtere Zukunft.

Herzliche Grüße



Sabine Schmitt President 2024/2025

President



Dear Club Friends,

Women in transition: progress between modernity and tradition

In recent decades, women around the world have made remarkable progress, but traditional values and norms remain a challenge in many places. The fight for equal rights moves between success and obstacles.

Today, women are better educated, more politically active and more visible than ever before. In many countries, their school and graduation rates exceed those of men. Prominent examples in politics such as Ursula von der Leyen (President of the EU Commission), science such as Özlem Türeci (BioNTech)

and business such as Belén Garijo (Merck) show that women can reach top positions. Initiatives specifically promote women in technical professions and close gender gaps.

Movements such as #MeToo have drawn attention to sexual harassment and inequalities worldwide. But violence against women is still a widespread problem around the world, and one that has alarming proportions in Germany too. In some contexts, women are still seen as less valuable or as property, which can encourage violence. Violence is often used as a means to exert power or maintain control. This is particularly the case in domestic violence when men see their dominant role threatened. The majority of violence against women takes place within the home. The perpetrators are often (ex-)partners or other close caregivers.

In many rural and conservative communities, traditional values place considerable restrictions on women. Girls are denied access to education, while early marriages and dependencies often determine the course of their lives. Particularly serious are practices such as forced marriages, honor killings and genital mutilation, which pose a massive threat to women's rights. For many mothers, the circumcision of their daughters appears to be an act of care, as it is seen as a prerequisite for a woman's social acceptance within this value system. But how can these women be helped?

This is where FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. comes in, with an innovative and compassionate approach. With low-threshold counseling that takes place at eye level and a clear partisanship for those affected, FIM offers a supportive hand. An intercultural team with diverse backgrounds makes it possible to take action against FGM/C (female genital mutilation) with sensitivity and determination.

The focus is on culturally sensitive educational work that pursues one goal: Breaking the taboo. Affected women are not only helped psychologically and socially, but also medically. Specialized operations can restore the sensitivity, form and function of the genitals. At the same time, FIM works to protect girls at risk from the threat of circumcision in good time.

The challenge? Mastering a balancing act: reconciling traditions and modern demands for equality without violating cultural identities. But there is hope: more and more communities are modernizing their values and adapting old traditions to new ideals. For example, the role of women is being reinterpreted in some cultures - as guardians of the family with more freedom to make decisions and their own scope for action.

The work of FIM shows: Change is possible when sensitivity meets determination. Traditions can be preserved as long as they do not discriminate - a promise for a fairer future.

Very best wishes

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Sabine Schmitt'.

Sabine Schmitt President 2024/2025

**Einladung zum Regular Meeting
am Mittwoch, 12. Februar 2025 in der Villa Bonn**

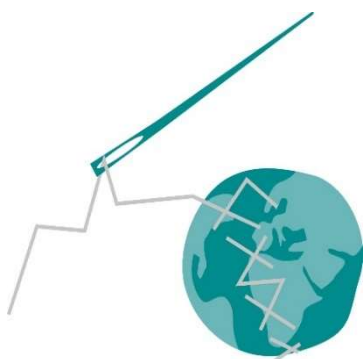
**Vorstellung des diesjährigen IWC-Spendenprojektes
und neuer Mitglieder**

Mit den Referentinnen Tanja Wunderlich vom Verein FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht (Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Fachreferentin FGM/C) und
Dr. med. Stefanie Adili, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

**Überlebende von FGM/C
Perspektiven, Unterstützung, Empowerment!**

***** Triggerwarnung*****

Im Folgenden geht es um eine schwere Menschenrechtsverletzung – Danke für Ihre Offenheit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen!



Weltweit sind 230 Millionen Frauen und Mädchen von weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C "female genital mutilation/ cutting") betroffen. Das Thema scheint „weit weg“ von uns zu sein – doch auch in Deutschland leben nach Schätzungen des Bundesfamilienministeriums rund 80.000 Betroffene. Viele Frauen, die die Beschneidung im Kindesalter erlitten haben, leiden langfristig unter körperlichen Problemen, die mit der Beschneidung zusammenhängen. Auch die psychischen Folgen können immens sein.

Das Beratungszentrum **FIM** hat sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, betroffene Frauen zu beraten – kultursensibel, niedrigschwellig und oft in der Erstsprache der Frau.

Die Beraterinnen von FIM unterstützen die Frauen auch dabei, selbstbestimmt eine adäquate medizinische Versorgung in Anspruch zu nehmen.

Doch es herrschen eklatante Versorgungslücken in Deutschland, insbesondere weil es an Möglichkeiten zur operativen Genitalrekonstruktion fehlt.



Darum unterstützen wir das von FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht, initiierte Projekt: FIM hat mit engagierten ärztlichen Kooperationspartner*innen den Aufbau eines Angebots zur chirurgischen Behandlung von FGM/C-Betroffenen in Hessen gestartet und wird es über die kommende Zeit weiterführen. Unterstützung kommt von Priv.-Doz. Dr. med. Dan mon O'Dey, einem weltweit renommierten Experten auf dem Gebiet, der ein mikrochirurgisches Verfahren zur Wiederherstellung des weiblichen Genitals entwickelte. Er gibt sein Wissen an die plastische Chirurgin Dr. med. Stefanie Adili weiter, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich bei FIM engagiert, um die Versorgungslage für Betroffene auch in Hessen langfristig zu verbessern.

Regular Meeting Februar 2025

Für die Versorgung Betroffener ist die OP ein Meilenstein: Der aufwändige Eingriff ermöglicht es, Sensibilität, Form und Funktion des Genitals wiederherzustellen. Auch die durch die Genitalbeschneidung verursachten massiven gesundheitlichen Probleme wie Schwierigkeiten beim Wasserlassen, beim Abfluss von Menstruationsblut, Entzündungen durch Fistelgänge, sowie erschwerte Geburten können durch die Operation behoben werden. Die Rekonstruktion kann die Lebensqualität der Patientinnen entscheidend verbessern, ihnen ein schmerzfreies Leben und die Chance auf eine erfüllte Sexualität ermöglichen.

Flankiert und möglich gemacht wird das Projekt durch das Beratungsangebot von FIM – denn ohne eine gute sozialarbeiterische Unterstützung wären die administrativen Hürden, aber auch die inneren Konflikte, auf dem Weg zur OP für einen Großteil der Frauen nicht zu überwinden. Die Beraterinnen sind als vertraute Ansprechpartnerinnen an ihrer Seite: Sie klären sie auf, begleiten zu Terminen, ermutigen und stärken die Frauen, helfen bei organisatorischen Fragen und unterstützen mit Sprach- und Kulturmitteilung bei Untersuchungsterminen.

IWC-Spendenzweck

Um diese sehr (zeit-)intensive Betreuung zu gewährleisten, ist FIM auf finanzielle Unterstützung angewiesen: Um die zusätzlich entstehenden Kosten für Beratung und Begleitung zu decken, Sprachmitteilung bereitzustellen und anfallende Ausgaben wie etwa Fahrtkosten zu Untersuchungsterminen, besondere Hygieneartikel oder Kosten im Rahmen der medizinischen Fortbildung zu finanzieren.

Nicht zuletzt sollen die Mittel für die Anschaffung einer Untersuchungsliege bei FIM verwendet werden. Diese ist erforderlich, um das niedrighschwellige Angebot für Erstuntersuchungen von Frauen, die sich konkret für die Operation interessieren, in den vertrauten Räumlichkeiten durch Dr. Adili zu ermöglichen.

Durch unsere Unterstützung des Projekts wollen wir erreichen, dass noch viel mehr Frauen durch die Rekonstruktionsoperation ein großes Stück Lebensqualität zurückgewinnen – so wie Fahma.

Die Somalierin wurde als Sechsjährige in ihrem Herkunftsland beschnitten. Seitdem litt sie unter massiven körperlichen Problemen. Ihre Suche nach Unterstützung führte sie schließlich zu FIM, wo sie von der Möglichkeit der operativen Rekonstruktion erfuhr. Nach anfänglichem Zögern wurde ihr im Gespräch mit der somalischsprachigen Beraterin und der einfühlsamen Aufklärung von Dr. med. Stefanie Adili immer klarer, welche Chance darin liegen könnte: **„Ich habe mein ganzes Leben vorher gelitten, ich hatte immer Schmerzen.“** Fahma entschied sich für den Eingriff. Die Beraterin bestärkte sie in ihrer Entscheidung, begleitete sich zu Terminen bei Dr. O'Dey und half bei der organisatorischen Vorbereitung. Heute, zwei Jahre nach dem Eingriff, ist sie schmerzfrei. Fahma ist glücklich mit ihrer Entscheidung zur OP und stolz darauf, den Mut dazu aufgebracht zu haben. Sie hat eine schulische Ausbildung aufgenommen und bewältigt den Alltag mit ihrer Tochter – ohne durch ständige Schmerzen eingeschränkt und daran erinnert zu sein, was ihr zugefügt wurde.

Helfen Sie uns, auch anderen Betroffenen zu helfen!

Invitation to the Regular Meeting on Wednesday, February 12, 2025 in the Villa Bonn

Presentation of this year's IWC donation project and new members

With the speakers Tanja Wunderlich from the FIM/Frauenrecht ist Menschenrecht / Women's Rights are Human Rights - association - (public relations consultant and FGM/C specialist) and Dr. med. Stefanie Adili, specialist in plastic and aesthetic surgery.

Survivors of FGM/C Perspectives, support, empowerment!

Trigger Warning

The following is about a serious human rights violation - thank you for your openness to deal with this topic!

Worldwide, 230 million women and girls are affected by **Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)**. The issue seems to be "far away" from us - but according to estimates by the Federal Ministry for Family Affairs, there are around 80,000 affected women, living in Germany. Many women, who have undergone genital circumcision as a child, suffer long-term physical problems related to the genital circumcision. The psychological consequences can also be immense.

For many years, the FIM advice center has made it its mission - to advise affected women - in a culturally sensitive, low-threshold way and often in the woman's first language. The **FIM** consultants also support the women in accessing adequate medical care on their own initiative. But there are glaring gaps in care in Germany, particularly because there is a lack of options for surgical genital reconstruction.

That's why we support the project initiated by FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht/ women's rights are human rights: FIM has started the development of an offer for the surgical treatment, of those affected by FGM/C in Hessen, with committed medical cooperation partners, and will continue to do so over the coming period.

Support comes from Priv.-Doz. Dr. med. Dan mon O'Dey, a world-renowned expert in the field, who developed a microsurgical procedure to restore female genitalia.

He continues to share his knowledge with the plastic surgeon Dr. med. Stefanie Adili, who has been volunteering at FIM for many years, to improve the long-term availability of care for those affected in Hessen.

Regular Meeting February 2025

The operation is a milestone in the care of those affected. The complex procedure makes it possible to restore the sensitivity, shape and function of the genitals. The operation can also resolve the massive health problems, caused by genital cutting, such as difficulty urinating, draining menstrual blood, inflammation from fistula tracts and difficult births. Reconstruction can significantly improve the patient's quality of life, giving them a pain-free life and the chance for fulfilling sexuality.

The project is supported and made possible by FIM's advisory services - because without good social work support, the administrative hurdles, as well as the internal conflicts on the way to the operation, would not be overcome for the majority of women. The counselors are at their side as trusted contacts: They provide information, accompany the women to appointments, encourage and strengthen the women, help with organizational questions and support them with language and cultural mediation during examination appointments.

IWC - fundraising purpose

In order to guarantee this very (time-)intensive care, FIM relies on financial support: to cover the additional costs for advice and support, to provide language training and to cover expenses, such as travel costs, to examination appointments, special hygiene products or costs associated with further medical training. Last but not least, the funds will be used to purchase an examination table at FIM. This is necessary in order to ensure the low-threshold offer for initial examinations of women, who are specifically interested in the operation in the familiar premises by Dr. Adili.

By supporting the project, we want to ensure that many more women regain a large part of their quality of life, through reconstructive surgery - like Fahma.

The Somali woman was circumcised in her country of origin, when she was six years old.

Since then she has suffered from massive physical problems. Her search for support ultimately led her to FIM, where she learned about the possibility of surgical reconstruction.

After initial hesitation, and a conversation with the Somali-speaking consultant and the sensitive explanation from Dr. med. Stefanie Adili, it became increasingly clear to her what an opportunity it could be: **I suffered all my life before, I was always in pain.** Fahma decided to have the procedure.

The consultant encouraged her in her decision and accompanied her to appointments with Dr. O'Dey and helped with the organizational preparation. Today, two years after the procedure, she is pain-free. Fahma is happy with her decision to have had the operation and proud of having had the courage to do it. She has started school and is coping with everyday life with her daughter - without being restricted by constant pain and by memories of what was done to her.

Help us to help other affected people, too!

Regular Meeting Februar / February 2025

Über die Referentinnen – About the speakers:



Dr. med. Stefanie Adili unterstützt FIM seit Jahre ehrenamtlich. Sie berät und unterstützt einfühlsam, ist oft der erste positive Kontakt zu einer Ärztin, den die FGM/C-betroffenen Klientinnen haben.

Die Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie möchte ihr Können für diese besonders vulnerable Patientinnengruppe einsetzen und aktiv eine Verbesserung der Versorgungssituation mitgestalten. Der 43-jährigen Mutter von zwei Töchtern ist es ein besonderes Anliegen weitere Mädchen vor dieser Tradition zu bewahren. Nicht durch Überreden, sondern durch Überzeugen. Deshalb hält sie eine gelungene operative Rekonstruktion, die einer von FGM/C betroffenen Frau ein schmerzfreies Leben und eine erfüllte Sexualität ermöglicht für die beste Prävention vor FGM/C für deren Töchter und Enkeltöchter.

Dr. med. Stefanie Adili has been supporting **FIM** on a voluntary basis for years.

She provides sensitive advice and support and is often the first positive contact with a doctor that clients affected by FGM/C have.

The specialist in plastic and aesthetic surgery would like to use her skills for this particularly vulnerable group of patients and actively help to improve the care situation. The 43-year-old mother of two daughters, is particularly concerned about protecting other girls from this tradition.

Not by talking them into it, but by gentle persuasion. That's why she believes a successful surgical reconstruction, that enables a woman affected by FGM/C, to live a pain-free life and a fulfilled sexuality, is the best prevention against FGM/C for her daughters and granddaughters.

Tanja Wunderlich arbeitet seit 2019 bei FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht, wo sie nach fünf Jahren in Washington, DC, eine neue berufliche Heimat gefunden hat. Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fachreferentin für FGM/C ist sie eng an die Beratungsarbeit bei FIM angebunden. Sie gibt Fortbildungen für Fachkräfte zum Thema und setzt sich auf vielen Ebenen für eine Verbesserung der Lebenssituation betroffener Frauen ein. Besonders am Herzen liegt ihr, das Thema FGM/C öffentlich sichtbar zu machen und zu enttabuisieren, um nachhaltige Veränderungen zu erreichen.



Tanja Wunderlich has been working at **FIM** – Frauenrecht ist Menschenrecht/Women's Rights are Human Rights, since 2019, where she found a new professional home, after having worked for five years in Washington, D.C.

As a Public Relations officer and specialist for FGM/C, she is closely linked to the advisory work at FIM. It trains specialists on the topic and works to improve the living situation of affected women on many levels. Her particular concern is, to make the topic of FGM/C publicly visible and to remove taboos, in order to bring about lasting change.

Chairpersons Special Events: Susanne Held & Bonnie D. Marcone & Dr. Kiriaki Metenzidou

Reservation

Regular Meeting Februar 2025

Mittwoch, 12. Februar 2025/ Wednesday, 12 February 2025

Villa Bonn

Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt am Main

U-Bahn Westend / Parkplätze vorhanden/parking available oder/or Parkhaus Palmengarten

Ab/ from

11:00	Einlass	Entry
11:00	Social Hour	Social Hour
11:30	Programm und Lunch	Program and Lunch

Anmeldungen & Absagen bis:

Registrations & cancellations until:

Mittwoch/Wednesday, 5. Februar / February 2025, noon

Astrid Latta - reservation@iwc-frankfurt.de

Astrid Latta - 0171 2979414

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Please call during the day - avoid weekends)

Im Preis von **€47** sind enthalten:
2-Gang-Menü inkl. Brot, Wasser
(bitte informieren Sie uns über vegetarische
Essenswünsche + Unverträglichkeiten)

The amount of **€47** includes:
2 course menu incl. bread, water
(please inform us about vegetarian meal
requests + intolerances)

Bitte per **Überweisung** zahlen an IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
mit <Namen + RM Februar 2025>

Please pay by **bank transfer** to IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
with <name + RM February 2025>

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung
VOR Anmeldeschluss möglich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Refund is only possible with cancellation
BEFORE the registration deadline.
Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an (s.o.). Verbindlich wird Ihre Anmeldung erst nach Eingang des Kostenbeitrags, den Sie bitte sofort überweisen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Bei einer Beschränkung der Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, werden gegenüber Gästen bevorzugt berücksichtigt.

Registration information:

You can register by e-mail or phone (see above). Your registration will only be binding after receipt of the fee, which you are kindly requested to transfer immediately. You will then receive a confirmation of your registration. Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. Members who register in time will be given preference over guests.

Chairpersons Reservation Astrid Latta & Bettina Harrer-Zschocke

Reservation

WICHTIGE INFORMATION von Reservation

Liebe Clubmitglieder,

durch die Überweisung des Kostenbeitrags für die Regular Meetings bereits vor der Veranstaltung ist die Ausgabe von Teilnahmeekärtchen als Zeichen der Bezahlung nicht mehr notwendig.

Wir werden es deshalb ab dem nächsten Meeting einstellen.

Die existierenden laminierten Karten werden an die Mitglieder ausgegeben, es wird dann kein Nachdruck mehr stattfinden. Die Karten können von Ihnen natürlich gerne zum Reservieren eines Sitzplatzes weiterhin genutzt werden. Sie werden nicht mehr eingesammelt, sondern verbleiben bei Ihnen.

By transferring the cost contribution for the Regular Meetings before the event, it is no longer necessary to issue participation cards as a sign of payment.

We will therefore discontinue this practice at the next meeting.

The existing laminated cards will be issued to members and there will be no more reprints. You are of course welcome to continue using the cards to reserve a seat. They will no longer be collected, but will remain with you.

Herzliche Grüße

Ihr Reservation Team

Bettina Harrer-Zschocke & Astrid Latta

Friendship

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres langjährigen Clubmitglieds **Frau Trinidad Michel** bekannt. Sie verstarb am 25. August 2024.

Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our long-standing club member,

Mrs. Trinidad Michel.

She died on August 25th 2024.

We extend our deepest sympathy to her family.

Chairpersons: Gerti Auerbach und Barbara Schmidt-Hansberg
friendship@iwc-frankfurt.de

Rückblick * Regular Meeting Januar * Review

Das erste Regular Meeting im neuen Jahr begann mit den Ehrungen langjähriger Mitglieder, von denen sich Astrid Bosselmann mit 65 Jahren Zugehörigkeit am längsten um unseren Club verdient gemacht hat.

Unsere Präsidentin Sabine Schmitt hatte zu jeder der anwesenden Damen ein paar persönliche Worte vorbereitet. So erfuhren wir von den vielen Tätigkeiten und Engagements, welche unsere geehrten Damen schon für den Club geleistet haben; dies wurde mit großem Beifall belohnt.



Anschließend führte uns der Direktor des Museums für angewandte Kunst Frankfurt, Herr Prof. Wagner K, ein in das Thema „Kann Mode ein innovativer Ausdruck demokratischer Kultur sein?“

In seinem Vortrag definierte er zu Beginn den Begriff der Mode als Haltung und Blick des Designers auf die Welt und spannte den Bogen von der Historie der Farben zur Entwicklung neuer Webtechniken und die dadurch entstandene Vielfältigkeit des Angebots, welches vermögende Auftraggeber für Eleganz und Luxus nutzten.

So war und ist Mode immer auch ein Ausdruck der gesellschaftlichen Verhältnisse.

Die spätere Avantgarde dieses und des letzten Jahrhunderts wurde puristischer und man befreite sich von althergebrachten Schnitten und Rollenbildern. Es entstand ein souveränes und selbstbewusstes Frauenbild, den Männern ebenbürtig. Sehr gute, aber teure Materialien und Handfertigkeiten erzeugten eine kosmopolitische Exklusivität. Besonders erwähnt wurde hierzu Jil Sander als Reformerin.

Weitere Beispiele dieser puristisch orientierten Avantgarde waren Rei Kawakubo, Martin Margiela und Ann Demeulemeester. Einige Designer nutzten die Mode auch für politische Botschaften und Statements, so z.B. Vivienne Westwood und Alexander McQueen.

Der Blick auf heute und in die Zukunft ist mit der Frage verbunden, wie der immense Abfall durch die immer billiger werdende Massenproduktion („Fast Fashion“), welcher sich auf Afrikas Müllkippen anhäuft, verhindert werden kann.

Mode aus dem 3-D Drucker nach vorher genau gescannten Körpermaßen soll zukünftig die vielen Rücksendungen von nicht passender Kleidung verhindern. Wir selbst können den Trend zur Nachhaltigkeit nur mit unserem eigenen Kaufverhalten unterstützen.

Herr Prof Wagner K wurde mit großem Beifall belohnt.

Das anschließende, sehr leckere Mittagessen im Restaurant der Villa Bonn war diesmal französisch in Anlehnung an das Thema Mode.

Herr Prof Wagner K wurde mit großem Beifall belohnt.



Das anschließende, sehr leckere Mittagessen im Restaurant der Villa Bonn war diesmal französisch in Anlehnung an das Thema Mode.

Rückblick * Regular Meeting January * Review

The first Regular Meeting of the new year began with honours for long-standing members, of whom Astrid Bosselmann has been a member of our club the longest, with 65 years of membership.

Our President Sabine Schmitt had prepared a few personal words for each of the ladies present. We learned about the many activities and commitments that our honoured ladies have already performed for the club; this was rewarded with great applause.



Afterwards, the director of the Museum of Applied Arts Frankfurt, Prof Wagner K, introduced us to the topic 'Can fashion be an innovative expression of democratic culture?'

In his lecture, he began by defining the concept of fashion as the designer's attitude and view of the world and traced the arc from the history of colours to the development of new weaving techniques and the resulting diversity of the range, which wealthy clients used for elegance and luxury.

Fashion was and is always an expression of social conditions.

The later avant-garde of this and the last century became more purist and freed itself from traditional cuts and role models. A confident and self-assured image of women emerged, on a par with men. Very good

but expensive materials and craftsmanship created a cosmopolitan exclusivity. Jil Sander was mentioned in particular as a reformer.

Other examples of this purist-orientated avant-garde were Rei Kawakubo, Martin Margiela and Ann Demeulemeester. Some designers also used fashion for political messages and statements, such as Vivienne Westwood and Alexander McQueen.



Looking to today and the future, the question is how to prevent the immense waste caused by increasingly cheap mass production ('fast fashion'), which is piling up on Africa's rubbish tips.

In future, fashion from the 3D printer based on precisely scanned body measurements should prevent the many returns of clothes that do not fit.

We ourselves can only support the trend towards sustainability with our own purchasing behaviour. Prof Wagner K was rewarded with great applause.

The very tasty lunch that followed in the Villa Bonn restaurant was French this time, in keeping with the fashion theme.

Chairpersons Program: Charlotte Weitbrecht und Roberta Testa-Winkler

Parlamentarierin * Nominating Committee * Parliamentarian

Am 07. Januar 2025 hat der Gesamtvorstand des IWC den Wahlausschuss für die Nominierung der Kandidatinnen des Geschäftsführenden Vorstands für das Clubjahr 2025/2026 Artikel 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung gewählt.

Satzungsgemäß wird diesem Ausschuss die Präsidentin des Vorjahres vorsitzen:

On January 07, 2025 the IWC Board elected the Nominating Committee for the candidates of the Board of Officers for the Club Year 2025/2026 according to Article 5, Section 1 of the Bylaws. In compliance with the Bylaws the Chairperson of this Committee will be the previous year's President:

Dr. Laura Melara-Dürbeck (I, D)

Der Wahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

The Nominating Committee consists of:

Dr. Laura Melara-Dürbeck	Chairperson (Past President)
Anke Baumann (D)	German Board Member
Dr. Kiriaki Metentzidou (GR/D)	Non-German Board Member
Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski (D)	German Member
Sigrid Volk (D)	German Member / Past President
Mirjana Kotowski (HR)	Non-German Member
Dirkje Zondervan (NL)	Non-German Member

Die Anschriften entnehmen Sie bitte der Mitgliederliste.

For addresses Please consult the Membership List.

Sigrid Christ * Parliamentarian 2024/2025

Wahlausschuss * Nominating Committee

Liebe Clubmitglieder,

als Präsidentin des vorherigen Clubjahres und somit entsprechend unserer Satzung als Vorsitzende des diesjährigen Wahlausschusses bitte ich Sie um

Vorschläge für Kandidatinnen für den Geschäftsführenden Vorstand des kommenden Clubjahres 2025/2026

- 1) Folgende Ämter werden für die Dauer eines Clubjahres gewählt:
 - Präsidentin (nicht-deutsch)
 - 1.Vizepräsidentin (deutsch)
 - 2.Vizepräsidentin (nicht-deutsch)

 - Protokollführerin
 - Schriftführerin
- 2) Folgende Ämter werden für die Dauer von zwei Clubjahren gewählt:
 - Schatzmeisterin
 - Stellvertretende Schatzmeisterin

Bitte nutzen Sie für Ihre Vorschläge das Formular auf der letzten Seite dieser Club Notes oder schreiben Sie an mich bis spätestens **15. Februar 2025**.

Zum Verständnis, welche Aufgaben unser geschäftsführender Vorstand hat, möchte ich Sie darüber informieren:

Die Präsidentin und ihr Team (die 1. und 2. Vizepräsidentin, die Protokollführerin, die Schriftführerin sowie die Schatzmeisterin und die stellvertretende Schatzmeisterin) sind für die Belange des Clubs verantwortlich.

Dabei unterstützt werden sie von den Vorsitzenden der Ständigen Ausschüsse (Mitgliedschaft, Programm, Sonderveranstaltungen, Gastlichkeit, Freundschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Internet, Interessengruppen, Club-Notes) und der Parlamentarierin, die zusammen mit dem geschäftsführenden Vorstand den Gesamtvorstand bilden.

Die Präsidentin ernennt die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse mit Zustimmung des geschäftsführenden Vorstandes aus den Reihen der Mitglieder, bevor alle ihre Tätigkeiten offiziell zum Clubjahresbeginn am 1. Juli 2025 aufnehmen.

Das gesamte Clubjahr trägt die Handschrift der Präsidentin, die zusammen mit den Mitgliedern des Gesamtvorstandes ihre Ideen aus den verschiedenen Bereichen entwickeln und sich gegenseitig unterstützen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Mitgliederseite unserer Webseite:

<https://www.iwc-frankfurt.de/organisation> .

Herzlichen Dank!

Laura Melara-Dürbeck
(IWC-Präsidentin 2023/2024)

Wahlausschuss * Nominating Committee

Dear Club Members,

As last year's President and thereby, according to our charter, chairperson of this year's Nominating Committee, I would like to ask you for

suggestions for candidates to be elected to the Executive Board for the upcoming club year 2025/2026

1) Following offices will be elected for a term of one club year:

- President (non-German)
- 1st Vice President (German)
- 2nd Vice President (non-German)

- Recording Secretary
- Corresponding Secretary

2) Following offices will be elected for a term of two club years:

- Treasurer
- Deputy Treasurer

Please use the form on the last page of these Club Notes for your suggestions or write to me by **February 15, 2025** at the latest.

For better understanding I would like to inform you about the tasks of our Executive Board:

The President and her team (the 1st and 2nd Vice Presidents, the Corresponding Secretary, the Recording Secretary, the Treasurer and the Deputy Treasurer) are responsible for all Club's affairs.

They are supported by the chairpersons of the Standing Committees (Membership, Program, Special Events, Hospitality, Friendship, Public Relations and Internet, Interest Groups, Club Notes) and the Parliamentarian, who together with the Executive Board form the General Board of the club.

The President appoints the committees from among the members with the approval of the General Board before they all officially take up their duties at the start of the club year on July 1.

The entire club year bears the signature of the President and her colleagues, who develop their ideas from the various areas together and support each other.

You can find more information on the members' page of our website:

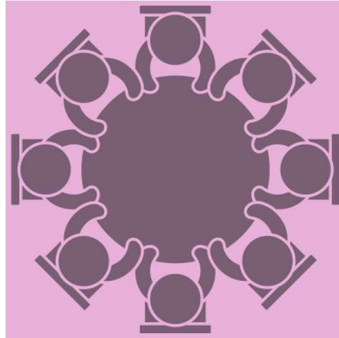
<https://www.iwc-frankfurt.de/organisation-en> .

Thank you very much!

Laura Melara-Dürbeck
(IWC-President 2023/2024)

IWC CLUB JAHR 2025/2026 - IWC CLUB YEAR 2025/2026

**VORSCHLÄGE FÜR DEN GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND
SUGGESTIONS FOR THE EXECUTIVE BOARD**



Ich schlage folgende Clubmitglieder vor / I suggest the following club members:

Präsidentin / *President*
(non-German)

1. Vizepräsidentin / *1st Vice President*
(German)

2. Vizepräsidentin / *2nd Vice President*
(non-German)

Protokollführerin / *Recording Secretary*

Schriftführerin / *Corresponding Secretary*

Schatzmeisterin / *Treasurer*

Stellvertretende Schatzmeisterin /
Deputy Treasurer

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum 15. Februar 2025 an /
Please send your suggestions by February 15, 2025 to:

Laura Melara-Dürbeck (IWC-President 2023/2024)
Philippsruherstr. 10
60314 Frankfurt am Main
E-Mail: laura.melara@t-online.de

Mitgliedschaft * New Members * Membership

Neue Mitglieder / New members

Wir freuen uns sehr, 5 neue Mitglieder im IWC begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass Ihr unsere Clubveranstaltungen genießen und neue Freundinnen finden werdet. Unsere besten Wünsche an Euch alle!

It is a great pleasure to welcome 5 new members to the IWC. We hope you will enjoy our Club events and find new friends. Our best wishes to you all!

Ece Enünlü (TR)
Havelstr. 9, Apt.1669, 6.Etage 64295 Darmstadt
Mobile: 01728204688
E-Mail: eceenunlu@hotmail.com
Sponsors: Anke Baumann & Anna-Barbara Martens
Interests: Kunst, Klass. Altertum, Aquarellmalerei, Tennis
Languages: Deutsch, Türkisch, Englisch



Ursula Klein (D)
Ricarda-Huch-Str. 5, 61476 Kronberg
Mobile: 015115202419
E-Mail: klein-kronberg@t-online.de
Sponsors: Yun Kruse & Anke Baumann
Interests: Musik
Languages: Deutsch, Englisch, Französisch



Sigrid McGoldrick (D)
Humperdinckstr. 13, 60598 Frankfurt
Mobile: 01726131386
E-Mail: jemcgoldri@aol.com
Sponsors: Charlotte Weitbrecht & Heike Wollenhaupt
Interests: Lesen, Unterrichten
Languages: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch



Janine Reissmann (TWN / USA)
Winzerstr. 34, 63773 Goldbach
Mobile: 017643209426
E-Mail: janine.reissmann@gmail.com
Sponsors: Yun Kruse & Anna-Barbara Martens
Interests: Musik, Kunst, Reisen, Int. Design, Ausbilden
Languages: Deutsch, Englisch, Chinesisch



Mitgliedschaft * New Members * Membership

Jutta Sandelbaum (D)
Hauptstr. 28, 35519 Rockenberg
Mobile: 017630396638
E-Mail: sandelbaum@t-online.de
Sponsors: Elena Vonufakou & Anna-Barbara Martens
Interests: Reisen, Tanzen, Yoga, Austausch mit Frauen
Languages: Deutsch, Englisch, Französisch



Anna-Barbara Martens
2nd Vice President 2024-2025
Chairperson: Membership Committee for the Admission of New Members and her team.
2ndvicepresident@iwc-frankfurt.de

Mitgliedschaft * Information * Membership

Neue Kontaktdaten ❖ New contact details

Christa Gessner 0176 – 51 58 23 25

Haydee Hucke 0176 – 61 80 67 82
haydeehucke1940@gmail.com

Neu Adresse / new address
Nasreen Steppat
Wilhelm-Busch-Str. 56
60431 Frankfurt

In der ersten Hälfte des Clubjahres 2024/2025 haben 9 Mitglieder den Club verlassen, davon sind 4 verstorben.

During the Club year 2024/2025 9 members left the club of which 4 have passed away:

Bienz, Dessiree Tumabiene (PH)
Ecker, Sibylle (D) †
Hartwig, Carla Andrea (D) †
Labonte, Sabine (A)
Michel, Trinidad (MEX) †
Milchereit, Irene (D)
Sho-Heinrich, Yang-Ja (ROK)
Textor, Mimi (B) †
Ziller, Agnès (F)

Chairpersons: Anke Baumann und Claudia Denfeld
membership@iwc-frankfurt.de

Vorstellung * Interest Groups * Presentation

Early Bird Bridge

Unsere Early Bird Bridge Gruppe trifft sich seit einem Jahr etwa alle zwei Wochen, um gemeinsam das Bridgespiel zu erlernen und zu vertiefen. In dieser Zeit haben wir unsere Fähigkeiten stetig verbessert. Letzte Woche haben wir mit großem Erfolg unser erstes internes Turnier gespielt. Unterrichtet werden wir von den erfahrenen Bridge-Spielerinnen Teresa Baumbach und Sigrid von Manteuffel, die uns mit viel Geduld und Fachwissen begleiten.



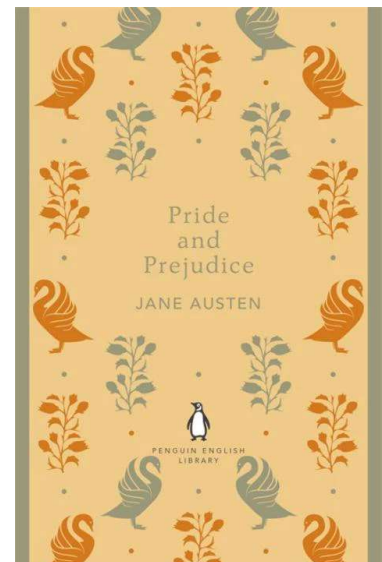
Our Early Bird Bridge group has been meeting about every two weeks for a year to learn and deepen the game of bridge together. During this time, we have constantly improved our skills. Last week we played our first internal tournament with great success. We are taught by the experienced bridge players Teresa Baumbach and Sigrid von Manteuffel, who accompany us with a lot of patience and expertise.

Chairpersons: Teresa Baumbach und Christina von Falkenhausen

The English Book Club

The English Book Club trifft sich jeden ersten Montag im Monat nachmittags bei einer der Chairpersons, um in geselliger Runde bei einer Tasse Tee oder Kaffee über das Buch des Monats zu diskutieren. Wir sind eine kleine Gruppe aus mindestens sechs verschiedenen Nationalitäten. In den mehr als acht Jahren, in denen die Gruppe besteht, haben wir es genossen, ein eklektisches Spektrum von fast 100 Büchern von verschiedenen Autoren unterschiedlicher Nationalitäten zu lesen und zu diskutieren, die alle auf Englisch geschrieben haben oder noch schreiben. Die Auswahl an Büchern vergangener oder aktueller Autoren ist riesig und wir versuchen, eine interessante Liste aus verschiedenen Genres zusammenzustellen. Wenn Sie mehr wissen oder zu einem der Treffen kommen möchten, wenden Sie sich bitte an eine der Chairpersons.

The English Book Club meets on the first Monday of each month, in the afternoon at the home of one of the chairpersons, to discuss the book of the month over a convivial cup of tea or coffee. We are a small group of at least 6 different nationalities and over the 8 years plus the group has been running we have enjoyed reading and discussing an eclectic range of nearly 100 books from various authors of various nationalities, who all wrote or still write in English. The choice of books from past or present authors is huge and we try to put together an interesting list from different genres. If you would like to know more or would like to come along to one of the meetings please get in touch with one of the Chairpersons.



Chairpersons: Angela Schäfer und Sabine Schmitt

Rückblick * Interest Group * Review

Weihnachtsaktivitäten bei MilenaMädchenbüro e.V.

Ende November besuchten wir mit den Mädchen des Deutschsprachkurses das Papagenotheater in Frankfurt und sahen die Aufführung des Musikmärchens Pinocchio. Die Mädchen haben sich gefreut am lebhaften Ablauf der Geschichte und fragten nach einer Wiederholung im neuen Jahr.



Einen Tag nach unserem Christmas Tea war die Jahresfeier des Mädchenbüros in ihren Räumlichkeiten. Der vom IWC gespendete Weihnachtsbaum war festlich geschmückt, die Mädchen hatten wieder liebevoll Weihnachtskarten gebastelt, die Frauen selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen bereitgestellt. Trotz allem Trubel gab es durch ein musikalisches Programm eine Ruhephase, bevor an die Kinder Geschenkpäckchen ausgeteilt wurden.

Christmas activities at MilenaMädchenbüro e.V.

At the end of November, we visited the Papageno Theatre in Frankfurt with the girls from the German language course and saw a performance of the musical fairy tale Pinocchio. The girls enjoyed the lively story and asked for a repeat performance in the new year.



The day after our Christmas tea, the girls' office held its annual party on their premises. The Christmas tree donated by the IWC was festively decorated, the girls had once again lovingly crafted Christmas cards and the women had prepared homemade cakes and biscuits. Despite all the hustle and bustle, a musical programme provided a period of calm before the children received their presents.

Chairpersons Mädchenbüro Milena: Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski & Martina Brück-Baßmann

Rückblick * Interest Group * Review

For all movie lovers in our Club!

Let's go to the movies ...

Rückblick auf unsere Filmabende



Unsere Premiere fand im November statt. Die deutsche Komödie „*Der Buchspazierer*“ führte uns in eine märchenhafte deutsche Kleinstadt, voller verwinkelter Gassen und analoger Gemütlichkeit. Diese herzerwärmende Komödie nach dem Bestseller von Carsten Henn begeisterte uns mit Christoph Maria Herbst als verschrobenem Bücherboten, der durch die lebensfrohe Sascha (Yuna Bennett) seine Liebe zum Leben und zu Büchern neu entdeckt. Eine Hommage an die Literatur und die verbindende Kraft des Lesens.

Im Dezember tauchten wir mit „*Konklave*“ in die faszinierende Welt des Vatikans ein. Der Thriller von Edward Berger beeindruckte durch seine hochkarätige Besetzung – Ralph Fiennes, Stanley Tucci und Isabella Rossellini – und fesselte uns mit Intrigen und Machtspielen rund um die Papstwahl. Prachtvolle Kulissen, mehrsprachige Dialoge und ein überraschender Ausgang machten den Film zu einem cineastischen Highlight. Das Original wurde auf Englisch und Italienisch gedreht, die Dialogsynchronisation betraf jedoch nur den deutschen Teil. Also ein Film in: Deutsch, Italienisch, Latein und Spanisch, der perfekte Film für den IWC!

Den Abend ließen wir stimmungsvoll auf dem Weihnachtsmarkt am Römer ausklingen. Bei Glühwein und gebratenen Maronen reflektierten wir über die besonderen Momente dieser außergewöhnlichen Filme. Ein gelungener Abschluss des Jahres 2024!



Review of our movie nights

Our premiere took place in November. The German comedy “*Der Buchspazierer*” took us to a fairytale-like small German town, full of winding alleyways and analog coziness. This heart-warming comedy, based on the bestseller by Carsten Henn, delighted us with Christoph Maria Herbst as a quirky book messenger who rediscovers his love of life and books through the cheerful Sascha (Yuna Bennett). A tribute to literature and the unifying power of reading.



In December, we immersed ourselves in the fascinating world of the Vatican with “*Conclave*”. Edward Berger's thriller impressed with its top-class cast – Ralph Fiennes, Stanley Tucci and Isabella Rossellini – and captivated us with the intrigue and power games surrounding the papal election. Magnificent backdrops, multilingual dialog and a surprising ending made the film a cinematic highlight. The original was shot in English and Italian, but the dialog was only dubbed into German. So a movie in: German, Italian, Latin and Spanish, the perfect movie for the IWC!

We ended the evening in the festive atmosphere at the Christmas market at the Römer. Over mulled wine and roasted chestnuts, we reflected on the special moments of these extraordinary films. A successful end to the year 2024!

Chairpersons:

Bonnie Marccone (bonnie.marccone@t-online.de) – Laura Melara-Dürbeck (laura.melara@t-online.de)

Die Weihnachtsengel des IWC

All die Kaiser warteten bestimmt das ganze Jahr über, dass so viele Damen des International Women Club (IWC) zu Besuch kommen, scherzte gestern Bürgermeisterin **Nargess Eskandari-Grünberg** anlässlich des traditionellen Christmas-Teas des Clubs. Der IWC bereichere mit seinen Aktivitäten die Stadt und zeige, „was Frauen bewirken können, wenn sie sich vernetzen“, so die Bürgermeisterin. „Sie stärken die gesellschaftlichen Zusammenhang im Sinne der Menschlichkeit“, lobte Eskandari-Grünberg. In ihrer Rede erinnerte die amtierende Präsidentin **Sabine Schmitt** an die Geschichte der IWC-Weihnachts-Teas und sprach mit Weih-

nachtsengel **Leonie Sandelbaum** über die Bedeutung des Weihnachtsfestes und wie das Fest der Liebe rund um den Globus gefeiert wird. „Zeit, Aufmerksamkeit und Liebe“ seien die wichtigsten Geschenke, so Sandelbaum. Höhepunkte waren neben der Bekanntgabe der Spendensumme die musikalischen Intermezzi der Harfenistin **Mónica Rincón** und des Chors des IWC unter der Leitung von **Christa Fülster**. Zusammengekommen sind 11000 Euro. Der Erlös der Weihnachtsfeier geht an das Seniorenheim Hohenwald, die Mosaikschule, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und das Mädchenbüro Milena. enr



Weihnachtsengel Leonie Sandelbaum und IWC-Präsidentin Sabine Schmitt. FOTO: ENRICO SAUDA

FNP 12.12.24



FeuilletonFrankfurt

Das Magazin für Kunst, Kultur & LebensArt

PETRA KAMMANN, HERAUSGEBERIN · www.feuilletonfrankfurt.de · GEGRÜNDET 2007 VON ERHARD METZ

[Weihnachtsfeier „Christmas Tea“ des Frankfurter International Women's Club \(IWC\) 2024](#)

[Home](#) > Weihnachtsfeier „Christmas Tea“ des Frankfurter International Women's Club (IWC) 2024

Mit Harfenklängen und Engelsfüßeln Gutes tun

Von **Petra Kammann**

Eine liebgewordene Tradition und alles für einen guten Zweck ist der Christmas Tea des 1946 von **Elisabeth Norgall** gegründeten **International Women's Club of Frankfurt (IWC)** mit einem vorweihnachtlichen Programm, das von Frauen aus mehr als 50 verschiedenen Nationen organisiert wird: Seit der Jahrtausendwende findet er alljährlich im Kaisersaal des Frankfurter Römer statt. Dort sind die IWC-Mitglieder und ihre Gäste, u.a. zahlreiche Generalkonsul/innen sowie Mitglieder weiterer Service Clubs eingeladen. In diesem Jahr sprachen sowohl Bürgermeisterin Dr. **Nargess Eskandari-Grünberg** als auch die diesjährige IWC-Präsidentin **Sabine Schmitt** das Grußwort, eingerahmt von zarten Harfenklängen der kolumbianischen Harfenistin **Mónica Rincón** und den vom Chor des IWC unter der Leitung von **Christa Fülster** gesungenen Weihnachtsliedern, bevor eine Spende an soziale Einrichtungen überreicht wurden. Und dann gab es noch ein Interview mit einem Überraschungsgast...



Zarte stimmungsvolle Harfenklänge begleiteten den Nachmittag im Kaisersaal des Römer, Foto: Petra Kammann

Wie von fern durchziehen unbekannte Klänge den Kaisersaal des Römers und stimmen die Damen des IWC in den vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Die kolumbianische Harfenistin **Monica Rincón** spielt „*La Gimblette*“ des zeitgenössischen französischen Harfenisten und Komponisten **Bernard Andrés**, bevor Bürgermeisterin Dr. **Nargess Eskandari-Grünberg** ans Pult tritt und die Gäste mit großer Warmherzigkeit begrüßt. In ihrem Amt gehöre der Besuch einer IWC-Veranstaltung zu ihren Lieblingsterminen, sagt sie. Schon das frühe Engagement der IWC-Gründerin **Elisabeth Norgall**, der es nach dem Zweiten Weltkrieg dank guter Sprachkenntnisse und einer zugewandten Menschlichkeit gelungen war, wieder Kontakte zum früheren Feindesland USA zu knüpfen, ringe ihr allen Respekt ab.



Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg und IWC-Präsidentin Sabine Schmitt beim Ankommen im Kaisersaal, Foto: Petra Kammann

Presse

Wenn sie in ihrer Rede erwähnt, dass Menschenrechte ohne Frauenrechte nicht denkbar sind, weiß die vor vielen Jahren nach Deutschland emigrierte Iranerin Eskandari, wovon sie spricht. Dass sie Bürgermeisterin von Frankfurt werden würde, war ihr sicher nicht in die Wiege gelegt. Ihr war auch nicht entgangen, dass die IWC-Frauen nicht nur freundschaftlich untereinander verbunden sind und sich nicht nur für soziale Projekte engagieren, sondern auch jeweils innovative Spendenprojekte ausdenken, die dazu noch Spaß machen so wie zuletzt beim IWC-Sommerfest, als die mobile Küche für Gehörlose durch Spenden für ein entsprechendes E-Bike unterstützt wurde. Damit werden die von der „hörenden Gesellschaft“ oft nicht wahrgenommenen Gehörlosen, wenn sie ihre köstlich gekochten Gerichte, in einer größeren Gemeinschaft präsentieren können, geschätzt und einbezogen. Mehrfach erhielt die Bürgermeisterin in ihrer Rede von den Anwesenden applaudierende Zustimmung.



Weihnachtliche Lieder wurden vom IWC-Chor in mehreren Sprachen gesungen, Foto: Petra Kammann

Nach einem musikalischen Intermezzo mit einem spanischen Weihnachtslied, gesungen vom IWC-Chor, der mit viel Engagement von **Christa Flüster** geleitet und von der Harfenistin begleitet wurde, einem Kanon von **Evelin Kramer** und nachdem die Anwesenden im Saal gemeinsam im Kanon „*We Wish you a merry Christmas*“ sangen, ergriff die diesjährige IWC-Präsidentin **Sabine Schmitt** das Wort.



Der Kaisersaal war bis zum letzten Platz besetzt, Foto: Petra Kammann

In ihrer Begrüßungsrede erinnerte sie an die Geschichte des *Christmas Tea*, der 1958 ursprünglich von **Rita Bockelmann**, der Gattin des damaligen Frankfurter OBs als „*Silver Tea*“ ins Leben gerufen wurde, zunächst als Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten des Hilfswerks Berlin, verbunden mit der Einrichtung „*Glücklicher Sommer für Kinder*“. Besonders erinnerlich seien die ersten Besuche in den festlich geschmückten Residenzen der Generalkonsuln gewesen oder auch, als der *American Women's Club* sie damals in den Room des *Terrace Club* zum weihnachtlichen Lunch ins Offizierskasino des IG-Farben-Hauses geladen wurden, in dem heute das Casino der Goethe-Universität untergebracht ist. Und es sei ein ganz besonderes Erlebnis gewesen, in die weihnachtlich dekorierten privaten Wohnungen der amerikanischen Freundinnen eingeladen zu werden. Seit der Jahrtausendwende findet durch Unterstützung der damaligen OB **Petra Roth** der „*Christmas Tea*“ schließlich im Kaisersaal des Römer statt.



IWC-Präsidentin Schmitt hat dank der festlichen Harfenklänge ihre „himmlische Begleitung herbeigezaubert“, Foto: Petra Kammann

Während die Präsidentin noch in den unvergesslichen Erinnerungen schwelgt, taucht unauffällig und begleitet von sphärischen Harfenklängen von hinten aus dem Saal auch der angekündigte „Überraschungsgast“ auf: ein

Presse

geflügelter weißer Engel mit blinkendem Lichterkranz auf dem goldenen Haar schwebt durch den Kaisersaal, in dem es bisweilen in der Politik nicht immer ganz so himmlisch zugeht.

Die Präsidentin führte mit ihm ein Zwiegespräch über Konsum, den Sinn und die eigentliche Bedeutung von Weihnachten und auch über wohlthätige Gaben. Zu denen gehöre auch, dass man den Menschen „Zeit schenke“. Und schon tritt Schatzmeisterin **Rita Werner** oder *Deputy Treasure*, wie es hier heißt, ans Pult, um die stolze Summe von sage und schreibe 11.000 EUR zu verkünden, die durch den Verkauf von Eintrittskarten und Zusatzspenden der Mitglieder zusammenkamen.



Der Dank der Spendenempfänger vom Seniorenheim Hohenwald, der Mosaikschule und dem Mädchenbüro Milena ist groß, Foto: Petra Kammann

Der Erlös der Weihnachtsfeier geht an das *Seniorenheim Hohenwald in Kronberg*, vertreten durch **Yvonne Raabe** und **Dorothea Köpke**, an die *Mosaikschule*, vertreten durch **Manuel Grote**, eine Schule in Frankfurt, welche die geistige Entwicklung der Kinder unterstützt und das *Mädchenbüro Milena e.V.* in Frankfurt, vertreten von **Manneson Koldehofe** und Dr. **Martina Köchling**. Alle drei Einrichtungen werden von Mitgliedern des IWC aktiv durch monatlich stattfindende Aktivitäten wie gemeinsame Bootsfahrten oder gemeinsame Museumsbesuche unterstützt. IWC-Damen, sogenannte *chair persons*, schenken dort jeweils in *working groups* viel Zeit in gemeinsamen Unternehmungen wie **Rosemarie Schröter**, die wegen ihres langjährigen Engagements besonders viel Beifall erntete, und **Beate Puljanic** in Hohenwald, Dr. **Sabine Langheinrich-Bartsch** und **Heidi Henschel** in der Mosaikschule sowie **Martina Brück-Baßmann** und Dr. **Annkathrin Helberg-Lubinski** im Mädchenbüro Milena berichteten. Ach ihnen galt ein entsprechender Applaus.



Ungewöhnlich viele Past-Präsidentinnen hatten sich eingefunden: Annemarie Moritz (A), Beatrice Portoff (F), Sigrid Volk (D), Dorothee von Bardeleben (eh. Kruft, D), Susanne Held (D), Elena Vonofakou (GR), Yong-Hi Yim-Siegels (ROK), LauraMelara-Dürbeck (I), Irene Steuernagel (D), Cornelia Klaus (D), Charlotte Weitbrecht (D), Anna-Maria Eiden (FIN), Sabine Langheinrich-Bartsch (D), und die diesjährige Präsidentin Sabine Schmitt (D). Annemarie Moritz (A), Beatrice Portoff (F), Sigrid Volk (D), Dorothee von Bardeleben (eh. Kruft, D), Susanne Held (D), Elena Vonofakou (GR), Yong-Hi Yim-Siegels (ROK), LauraMelara-Dürbeck (I), Irene Steuernagel (D), Cornelia Klaus (D), Charlotte Weitbrecht (D), Anna-Maria Eiden (FIN), Sabine Langheinrich-Bartsch (D), und die diesjährige Präsidentin Sabine Schmitt (D), Foto: Petra Kammann

Nach dem gemeinsamen Singen von „*Stille Nacht heilige Nacht*“ auf Deutsch und Englisch und den Dankesworten der Präsidentin an alle, die am Zustandekommen der Veranstaltung und am Sammeln der Spenden beteiligt waren, fand im Anschluss im Foyer des Kaisersaals ein geselliger Empfang bei Sekt und Canapés statt, der Weihnachten auf eine menschliche Art näher rücken ließ.

Der International Women's Club ist eine gemeinnützige, politisch und religiös unabhängige Vereinigung von ausländischen und deutschen Frauen und besteht bereits seit 1946. Ihm gehören ca. 400 Mitglieder aus über 50 Nationen an. Zweck des IWC ist neben der Pflege freundschaftlicher Beziehungen und des interkulturellen Austauschs besonders auch die Unterstützung sozialer Projekte.

Chairpersons: Almut Kläs und Cornelia Klaus

Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mo 3.2. The English Bookclub

15:00 Uhr
3:00 p.m.

Ort/Venue: at Angela's place

The book we will discuss is **"You are here"** by **David Nicholls**

Chairpersons Angela Schäfer

069-53 43 21 / 0177-83 79 406

Angela.m.schaefer@t-online.de

Sabine Schmitt

069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Mo 3./10./17. und 24.2. Songs of the world/ Lieder der Welt

19:30 Uhr
7:30 p.m.

Ort/Venue: Friedenskirche Offenbach, Geleitstr. 104, 63067 Offenbach



In den Chorproben gibt es zu Beginn eine Stimmbildungseinheit, in der jede Singen lernen und ihre Stimme weiter entwickeln kann. Dann üben wir Lieder und Kanons aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Sprachen ein.

Neue Interessentinnen bitte bei Christa Fülster anmelden.

Chairperson Christa Fülster

0173-72 40 686

Christa_fuelster@yahoo.de

Mi 5.2. International Contacts

12:00 Uhr
noon

Ort/Venue: Our hostess will be our Greek member, Elena Vonofakou.

Please sign up with chairpersons.

Chairpersons Anna-Maria Eiden

0611-89 01 805

Ivonne Rochau-Balinge

ameiden@me.com

069-56 58 09

Ivonne.rochau@roba-conserve.net

Do 6.2. Meet&talk

19:00 Uhr
19:00 p.m.

Ort/Venue: Restaurant Edelweiß, Schweizer Straße 96, 60594 Frankfurt

Liebe Stammtischfreundinnen, wir eröffnen das Jahr 2025 in Sachsenhausen. Ich freue mich auf neue und langjährige Gesichter, anregende Gespräche und Neues für und über den Club. Eine Anmeldung ist gern gesehen, aber nicht nötig.

Dear „Regulars' table girl friends“, we are opening the year 2025 in Sachsenhausen. I look forward to seeing new and long-standing faces, to inspiring conversations and new things for and about the club. Registration is welcome but not necessary.

Chairperson Susanne Held

0171-58 38 008

meetandtalk@iwc-frankfurt.de

Termine * Interest Groups * Dates

Fr 7.2.	Let's walk and talk / Taunuswanderungen	
10:30 Uhr 10:30 a.m.	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest / place to be confirmed	
	Dauer/Duration: 3 Stunden/ 3 hours	
	Mindest-Teilnehmerinnenzahl/ Minimum participant: 3 Personen	
Chairperson	Parvin Naderian	Pnaderian49@yahoo.com
Mo 10.2.	Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners	
10:00 Uhr 10:00 a.m.	Ort/Venue: Im Hofgut Neuhof- Alte Backstube, 63303 Dreieich-Götzenhain	
	10:00 – 11:00 Group Advanced Beginners	
	11:00 – 12:00 Group Advanced	
	Bitte bei den Chairpersons anmelden - Please contact the chairpersons for registration and more information	
Chairpersons	Béatrice Portoff	0611-53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com
	Dr. Hannelore Daubert	069-63 15 19 54 hannelore-daubert@t-online.de
Di 11.2.	Littérature Française / French Literature	
10:00 Uhr 10:00 a.m.	Ort/Venue: chez Maria Arnaldi Klink	
	Nous continuons notre lecture du dernier mois.	
Chairpersons:	Marie Thérèse Schütz	06157- 98 94 39
	Irene Steuernagel	069- 54 22 28
Di 11.2.	Art 1, Museum- und Gallery visits in the Frankfurt area Museums- und Galeriebesuche im Raum Frankfurt	
11:00 Uhr 11:00 a.m.	Ort/Venue: Städel, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt	
	Führung mit Frau Dr. Damm wie im Regular Meeting im November angekündigt	
	Mit welchen Neuerungen haben sich Künstler zu verschiedenen Zeiten positioniert? Mit welchen wegweisenden Durchbrüchen haben sie Kunstgeschichte geschrieben und wie gelingt es ihnen immer wieder neue Impulse für ihr Schaffen zu bekommen? Welche Rolle spielen äußere Einflüsse und welche die eigene Biografie? Was bedeutet es für einen Künstler sich immer wieder neu erfinden zu müssen? Oder kann sich auch aus einer einzigen innovativen Idee eine erfolgreiche Künstlerkarriere entwickeln?	
	Auf einem geführten Rundgang durch die Städelammlung stellen sich diese und ähnliche Fragen. Antworten darauf finden sich bei der Betrachtung der Werke u.a. von Rogier van der Weyden, Lucas Cranach, David Teniers, Otto Dix, Ernst Ludwig Kirchner, Yves Klein, Daniel Richter.	
	Die Führung ist unentgeltlich. Eintritt: 18 Euro, für Inhaber der Museumsufer Card ist der Eintritt frei.	
	Anschließend bietet sich das Café L'aru, Hans-Thoma-Str.1 für ein Mittagessen oder Kaffee und Kuchen an.	
	Anmeldungen bei den Chairpersons.	
Chairpersons:	Gerti Auerbach	06196- 1408 gertiauerbach@web.de
	Barbara Schmidt-Hansberg	06081 - 12571 b.schmiha@gmx.de



Termine * Interest Groups * Dates

Mi 12.2. Regular Meeting

No Stamps for the Paper Basket



We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.

Chairperson Doris Faust-Seifert

069-67 72 63 80

Do 13.2. Music meets IWC – Mml

15:30 Uhr
3:30 p.m.

Ort/Venue: Ev d'Arcy-Moura, Dielmannstraße 2, 61476 Kronberg



Johannes Brahms Fantasie op. 116

Robert Schumann Fantasie op. 17 C-Dur

Anna Stepanova, Klavier

Monologe eines Einsamen, die Brahms in Bad Ischl als Spätwerk niederschrieb, und die Fantasie von Robert Schumann, die zum Grundbestand der romantischen Klavierliteratur gehört, wird Anna uns durch eine kurze Einführung nahebringen und für uns spielen.

Bitte Anmeldung bis 10. Februar 2025

Monologues of a Lonely Man, which Brahms wrote down in Bad Ischl as a late work, and the Fantasie by Robert Schumann, which is a basic work of Romantic piano literature, will be played for us by Anna after a short introduction.

Please register by 10 of February 2025

Chairpersons Ev d'Arcy-Moura
Charlotte Weitbrecht

0172 67 34 278 info@bem-parece.com
0173 39 01 582
charlotte.weitbrecht@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

Fr 14.2. Grupo Español / Spanish Group

13:00 Uhr
13:00 p.m. **Ort/Venue:** en casa de la Sra. Ulla Minners, Im Waldhof 6/b, 61476 Kronberg

Avisen por favor directamente a la anfitriona una semana antes de la fecha, si pueden o no pueden participar.

Chairperson Anneliese Schmidt 069-89 36 98
Josephine Schwerbrock-Faessen 06101-82 51 295

Mo 17.2. Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald

14:30 Uhr
2:30 p.m. **Ort/Venue:** Seniorenstift Hohenwald

Der **Alleinunterhalter Bernhard Schatton** aus Rüsselsheim gab einen fulminanten Einstand im September 2024 mit seinen vier Instrumenten: Klarinette, Saxophon, Akkordeon und Keyboard. Mit großer Freude wird er daher von den Heimbewohnern erwartet.

Chairpersons Beate Puljanic 06173-61 638
Rosemarie Schroeter 06174-23 194

Di 18.2. Menschen, Länder, Kulturen - meine Zeit in Indien People, Countries, Cultures - My Time in India

10:00 Uhr
10:00 a.m. **Ort/Venue:** Restaurant Romiani, Schillerstraße 30-40, Frankfurt
10:00 Uhr Social Hour
10:30 Uhr Beginn Vortrag



Meine Zeit in Indien

Nach einem Jahr in London und fünf Jahren in Tokyo stand für mich – meinen Mann begleitend – der totale Lebenswechsel auf dem Plan: **Indien – Bombay.**

Von 1975 bis 1978 war es ein Alltag mit vielen Herausforderungen, aber auch eine Zeit mit Reisen durch ein schönes Land!



My time in India

After a year in London and five years in Tokyo, I – accompanied by my husband – had a complete change of life on the agenda: **India – Bombay.**

From 1975 to 1978 it was an everyday life with many challenges, but also a time of traveling through a beautiful country!

Petra Wissner

Chairpersons Sabine Schmitt 069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157
Sabine01schmitt@gmail.com
Monika Mörlner 06196-67 14 59
Monika.moerler@web.de

Termine * Interest Groups * Dates

Di 18.2.	We cook international / Wir kochen international		
13:00 Uhr 1:00 p.m.	Ort/Venue: Esther Müller + Seyhan Azak, Erich-Kästner-Straße 43, 63329 Egelsbach		
	Begrenzte Teilnehmerzahl		
	Anmeldung bei den Chairpersons		
Chairpersons	Seyhan Azak	06103-4 38 78	
		Seyhan1_azak@yahoo.de	
	Ellen Steinfeld	06182-2 75 08	
		Steinfeld_ellen@outlook.de	
Fr 21.2.	History Working Group		
10:30 Uhr 10:30 a.m.	Ort/Venue: Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt , U-Bahnhaltestelle Dornbusch		
	„Von Teufelsfarbe, Scharlachtüchern, Waidjunkern und Schönfärbern – Aufstieg und Fall der natürlichen Farben“		
	Ein Vortrag von Barbara Schmidt-Hansberg		
Chairpersons	Monika Mörler	Monika.moerler@web.de	
	Barbara Schmidt-Hansberg	b.schmiha@gmx.de	
Di 25.2.	All about plants / Es grünt so grün		
15:00 Uhr 3:00 p.m.	Ort/Venue : Susanne Held, Langen		
	Kaffee-nur ein anregendes Heißgetränk?		
	Kaffee- Ursprung, Entdeckung, Verbreitung, Genuss und vieles mehr im Vortrag von Gastgeberin Susanne Held.		
	Begrenzte Teilnehmerzahl.		
	Anmeldung bei den Chairpersons.		
Chairpersons	Ute Grasse	069-83 36 50	um.grasse@arcor.de
	Alida Lenz	069-85 70 28 27	alidalenz@icloud.com
Do 27.2.	Faces of Frankfurt/ Frankfurter Gesichter		
18:00 Uhr 6:00 p.m.	Ort/Venue: Restaurant Charlie Costini, Berkersheimer Weg 106 (Parkplätze vor der Tür, Buslinien 63 und 66, „Am Gabelacker“)		
	Saskia Mc Gregor stellt uns die deutsche Dressurreiterin und Olympiasiegerin Liselotte Linsenhoff vor. Sie war übrigens auch Inhaberin, Aufsichtsratsvorsitzende sowie ab 1984 Ehrenaufsichtsratsvorsitzende der Tachowerke VDO Adolf Schindling AG		
	Saskia Mc Gregor introduces us to the German dressage rider and Olympic champion Liselotte Linsenhoff. Incidentally, she was also the owner, chairwoman of the supervisory board and, from 1984, honorary chairwoman of the supervisory board of Tachowerke VDO Adolf Schindling AG		
	18.00 social hour, 18.30 Vortrag, dann Dinner		
Chairpersons	Saskia Mc Gregor	0178-88 81 333	
		Saskia.mc-gregor@gmx.net	
	Sabine Schmitt	069-54806654/ 0170-34 45 157	
		Sabine01schmitt@gmail.com	

Termine * Interest Groups * Dates

Februar	Let's go to the movies.....
---------	-----------------------------

Ein Abend mit unseren IWC - Freundinnen im Kino. Das Datum und die Wahl des Filmes wird an alle Clubfreundinnen, die sich bei uns registriert haben, spätestens 7 Tage vor dem Kinoabend des jeweiligen Monats, per email kommuniziert. Wenn Ihr Interesse haben solltet, bitte bei den Chairpersons anmelden.

An evening with our IWC - friends at the movies. The date and the movie of our choice will be communicated by email to all the ladies that have registered with us not less than 7 days prior of the movie evening, of the respective month. If you are interested, please contact the chairpersons.

Chairpersons: Bonnie D. Marcone
Laura Melara-Dürbeck

bonnie.marcone@t-online.de
laura.melara@t-online.de

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Angelika Schaack

Impressum

Club Notes – Ausgabe Februar 2025 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.

The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08

BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba
Corresponding Secretary
csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra
Roseann Padula Holly Pavia
Deutschsprachige Korrekturen
Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Martina Brück-Bassmann
Ute Grasse
clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Evelyn Felten und Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Zeit / Time
All about plants / Es grünt so grün	Susanne Held, Langen	25.2. / 15:00
Art 1, Museum and Gallery Visits	Städel	11.2. / 11:00
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	--	--
Conversación para principiantes	--	--
Conversation et cuisine françaises	--	--
Cooking International Specialities	--	--
Cucina Italiana	--	--
Early Bird Bridge / Bridge für Anfänger	--	--
English in Frankfurt	--	--
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	Restaurant Charlie Costini	27.2. / 18:00
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	--	--
Golf	--	--
Grupo Español / Spanish Group	Ulla Minners, Kronberg	14.2. / 13:00
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c.
History Working Group	Haus Dornbusch	21.2. / 10:30
Inter-Continental Gourmets	--	--
International Contacts	Elena Vonofakou	5.2. / 12:00
Let's go to the movies ...	t.b.c.	t.b.c.
Let's walk and talk / Taunuswanderungen	t.b.c.	7.2. / 10:30
Littérature Française / French Literature	chez Maria Arnaldi Klink	11.2. / 10:00
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet&talk	Restaurant Edelweiß, Frankfurt	6.2. / 19:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
Music meets IWC – Mml	Ev d'Arcy-Moura	13.2. / 15:30
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	18.2. / 10:00
No stamps for the Paper Basket	Regular Meeting	12.2.
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	t.b.c.	13.2. / 12:00
Rafraîchissez votre français	Hofgut Neuhof	10.2. / 10:00
Songs of the World / Lieder der Welt	Friedenskirche Offenbach	3.+10.+17.+24.2. / 19:30
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	--	--
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	Seniorenstift Hohenwald	17.2. / 14:30
The English Bookclub	Angela Schäfer, Frankfurt	3.2. / 15:00
Useful Plants and Flowers	--	--
We cook international / Wir kochen international	E. Müller + S. Azak, Egelsbach	18.2. / 13:00
Wine tasting / Weinverkostung	--	--
World Literature Forum	--	--

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden